Edition Schott 3920

J. A. P. Schulz
(1747–1800)

Ländliche Musik

für drei Instrumente (2 Violinen und Baß)

(H. Kaestner)

*

Partitur und Stimmen

(Streicherstimmen auch einzeln erhältlich)

B. Schott's Söhne, Mainz

Printed in Germany

Vorwort

J. A. P. Schulz, der besonders durch seine volkstümlichen Lieder*) bekannt geworden ist, hat eine Anzahl kleinerer Opern und Singspiele geschrieben, die zu ihrer Zeit großes Ansehen genossen. Die vorliegenden Instrumentalsätze sind dem „Erntefest" entnommen, einem Singspiel, das der Komponist im Jahre 1790 in Kopenhagen schrieb. Eine Partitur dieses Werkes ist nicht auffindbar; der einzige noch erhaltene Klavierauszug, der sich in der Berliner Staatsbibliothek befindet, wurde als Vorlage benutzt.

Die dreistimmige Anlage der Stücke legt eine Ausführung durch zwei Violinen und Baß nahe, wie bei den ländlerischen Tänzen von Haydn, Mozart, Beethoven und Weber. Der Baß ist mit Violoncelli, bei chorischer Wiedergabe möglichst auch mit Kontrabässen zu besetzen. In unseren heutigen Spielgruppen kann man aber noch beliebige Blasinstrumente hinzuziehen, die entweder die Streicher verstärken oder einen trioartigen Gegensatz zu ihnen bilden. Dabei ist in erster Linie die formale Gliederung zu berücksichtigen.

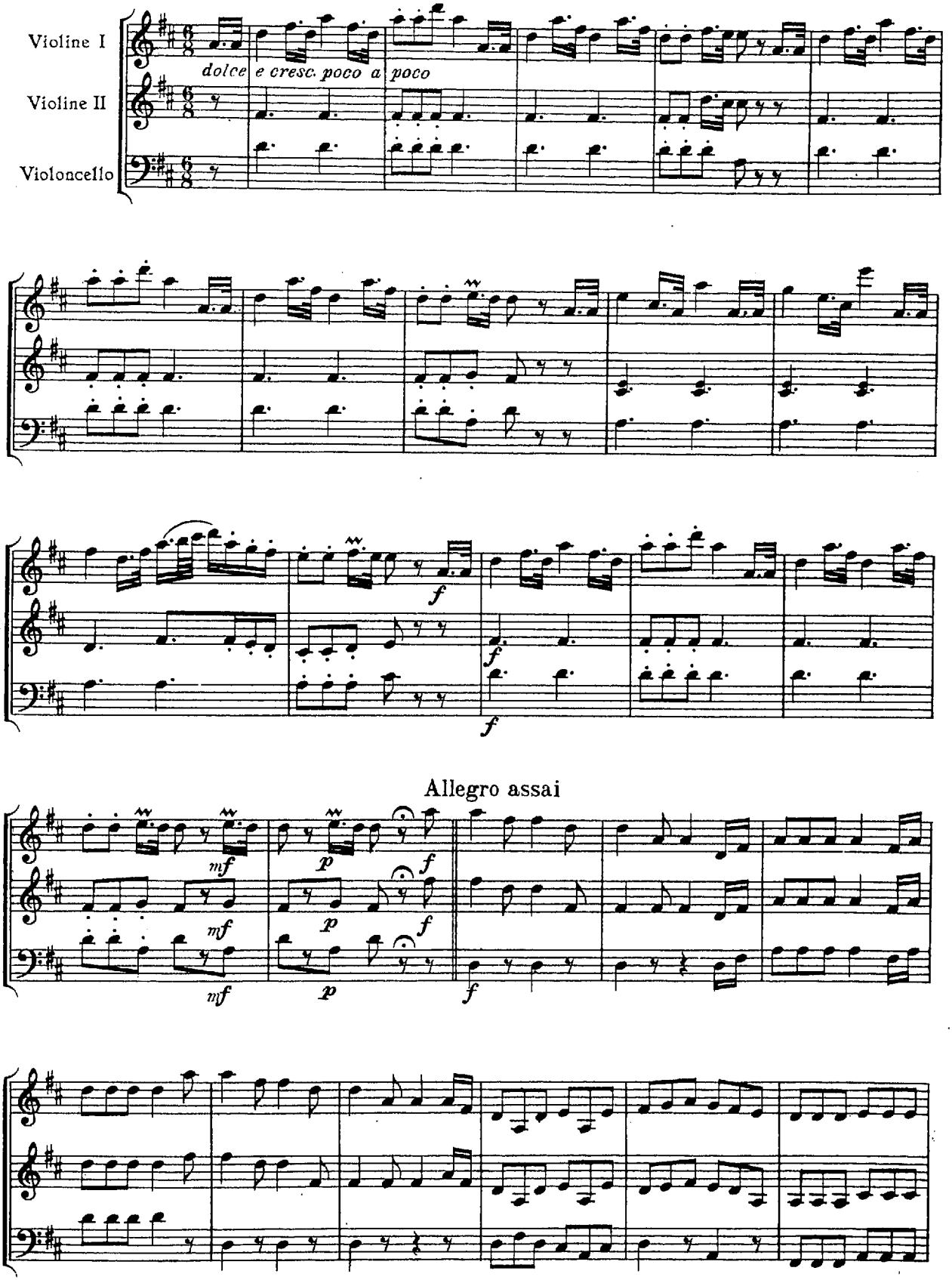
---

*) J. A. P. Schulz, „Lieder im Volkston" (Auswahl), Ed. Schott 3773

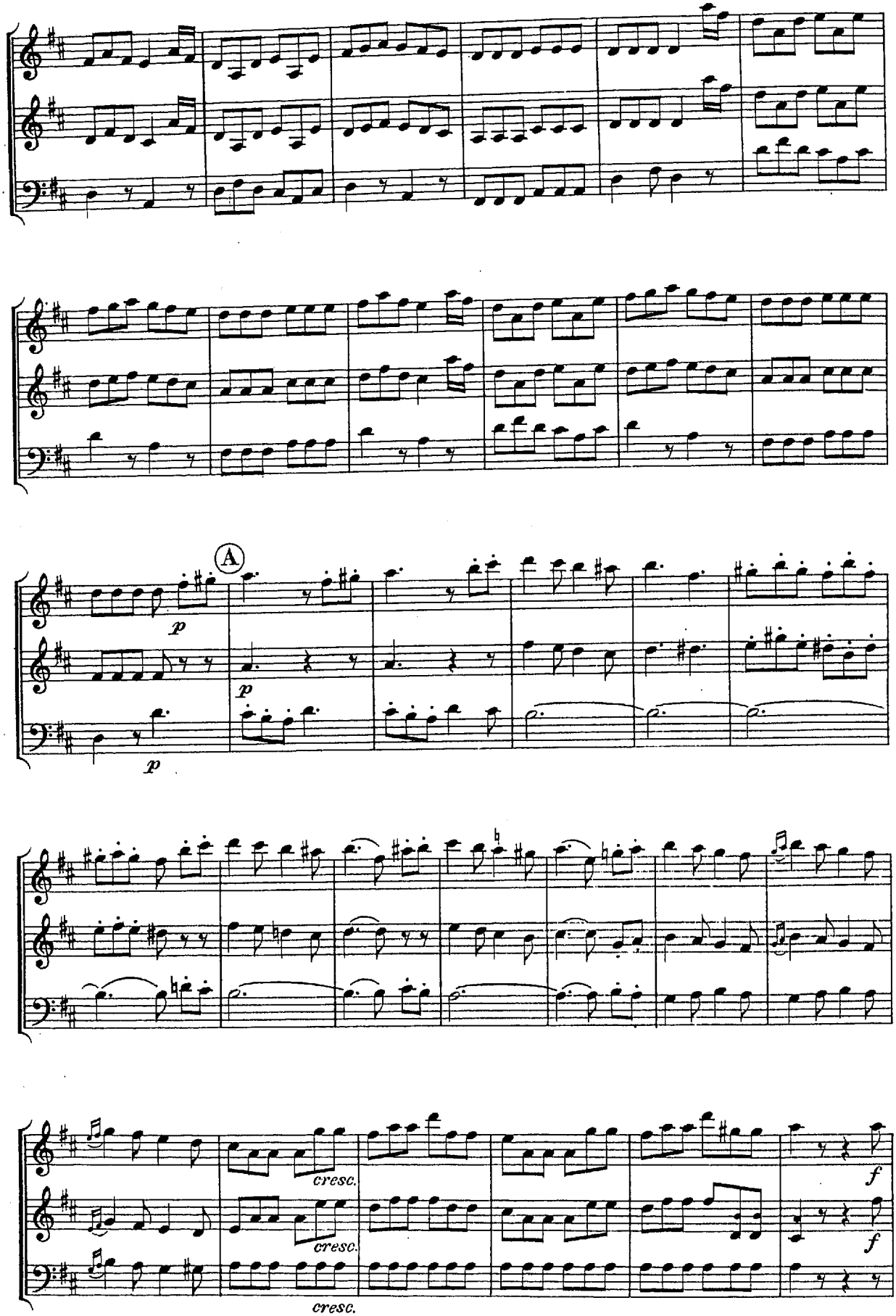
Ländliche Musik

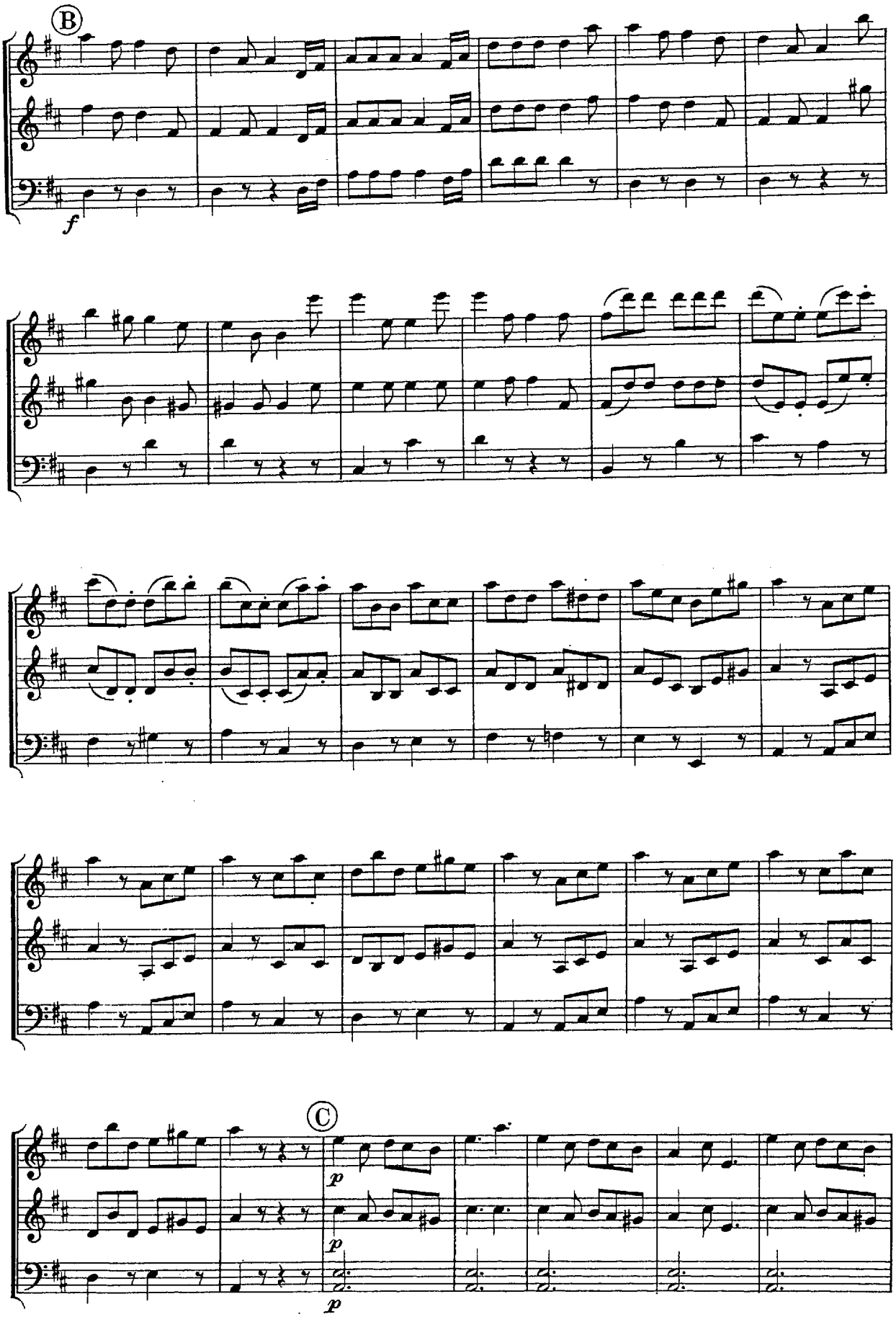
Serenade

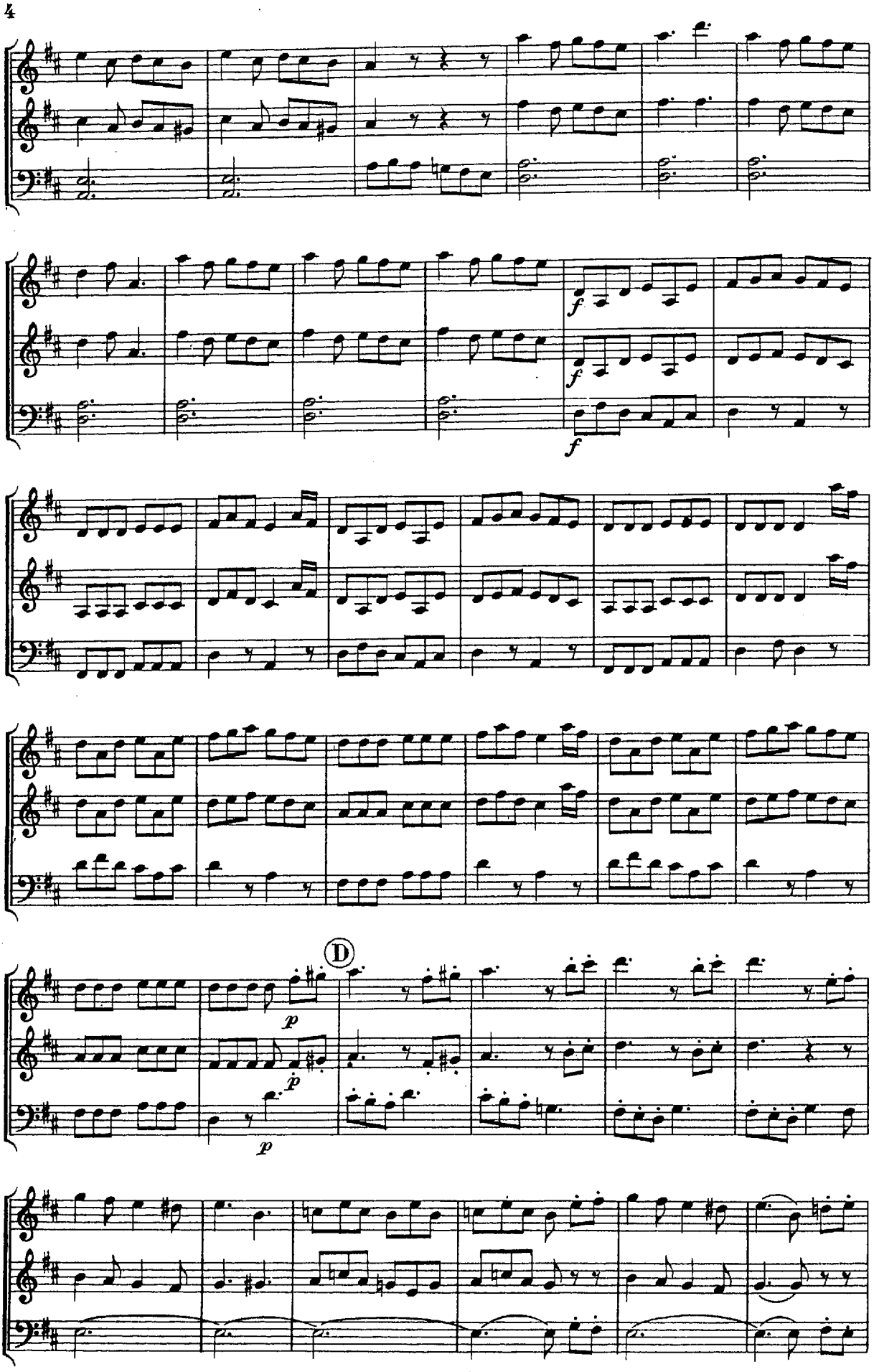
J. A. P. Schulz (1747-1800)

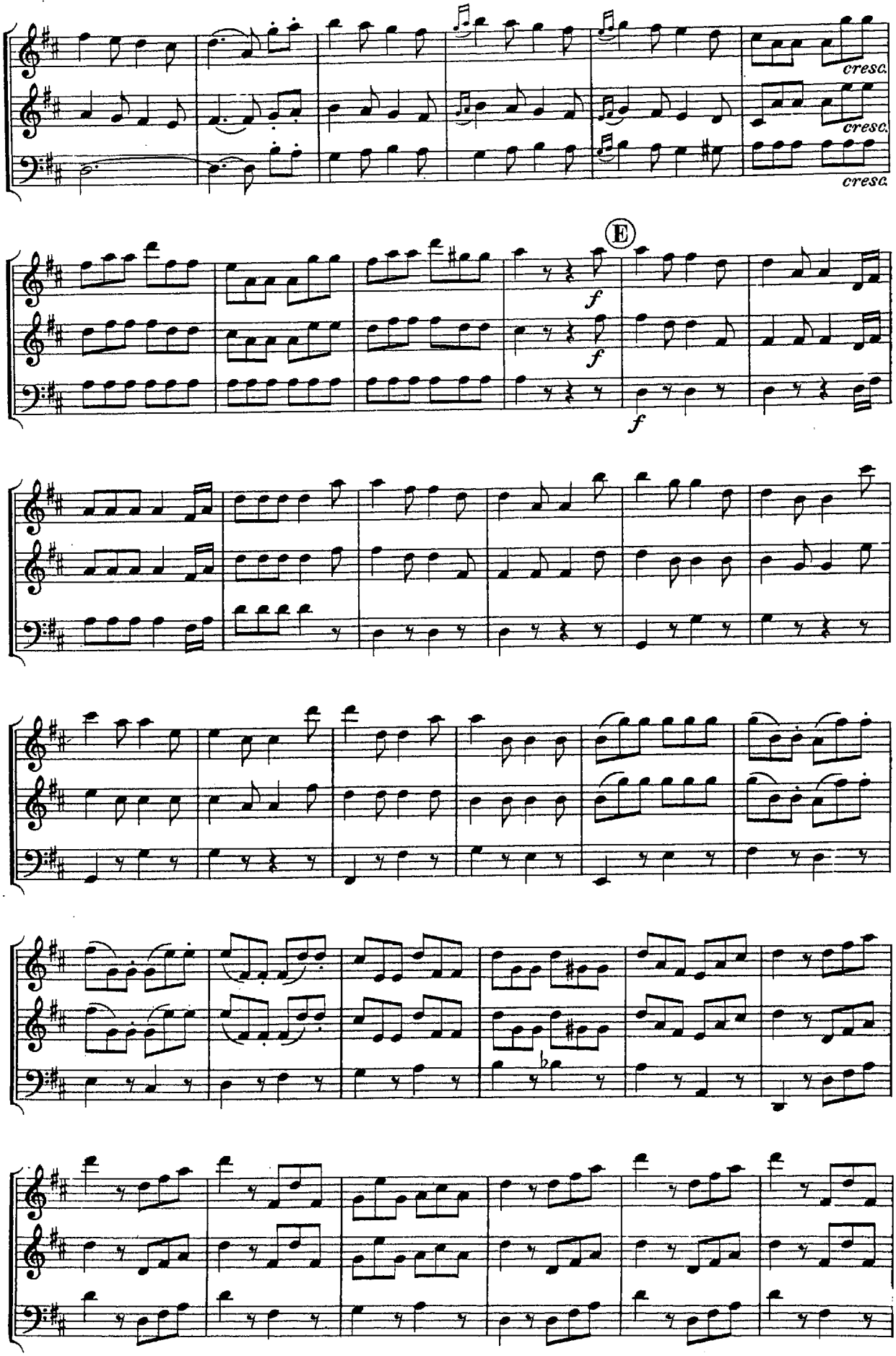


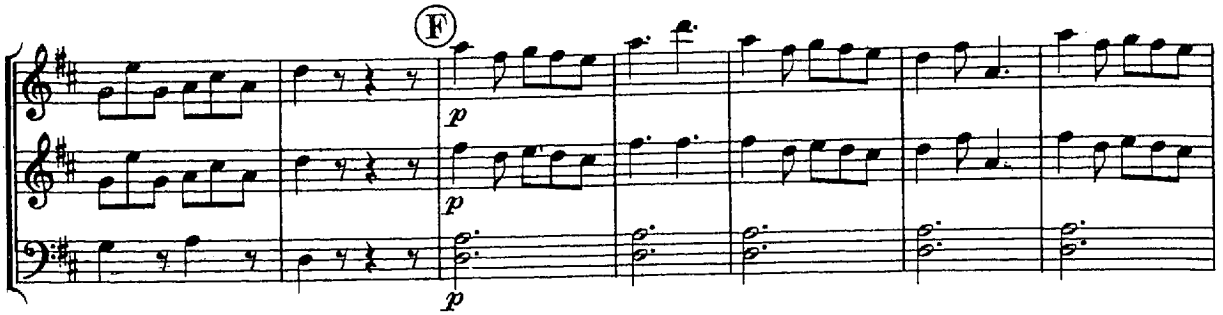
Copyright 1950 by Schott & Co. Ltd., London

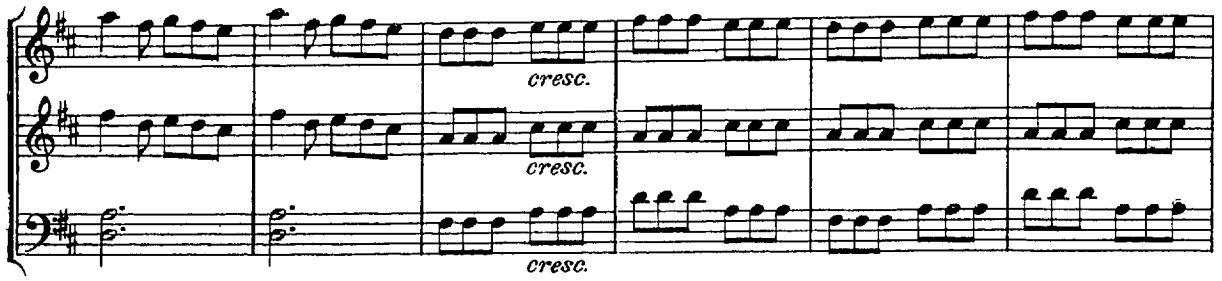

A
p
p
p
cresc.
cresc.
cresc.
f
f

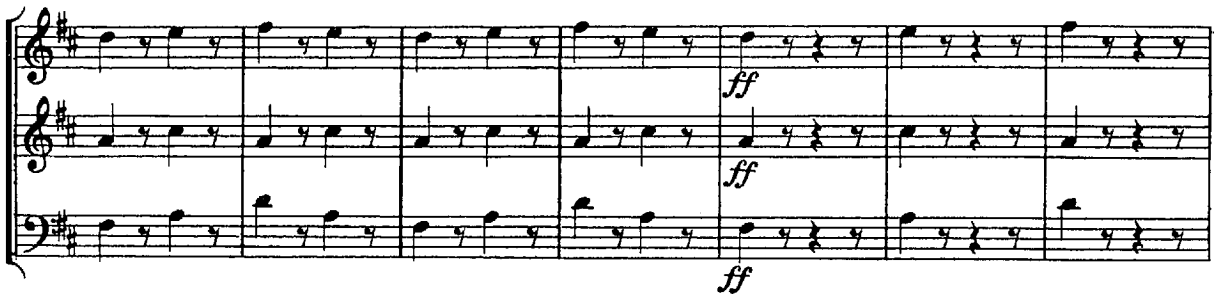

B
f
C
p
p
p

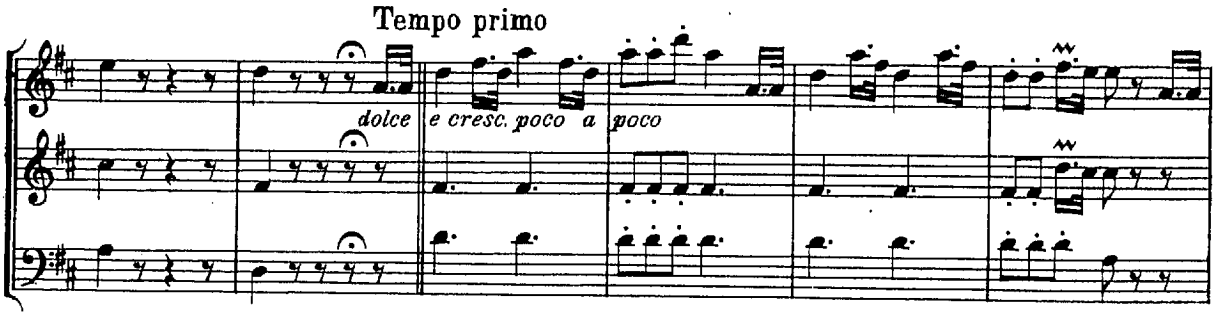

f
f
f
D
p
p
p

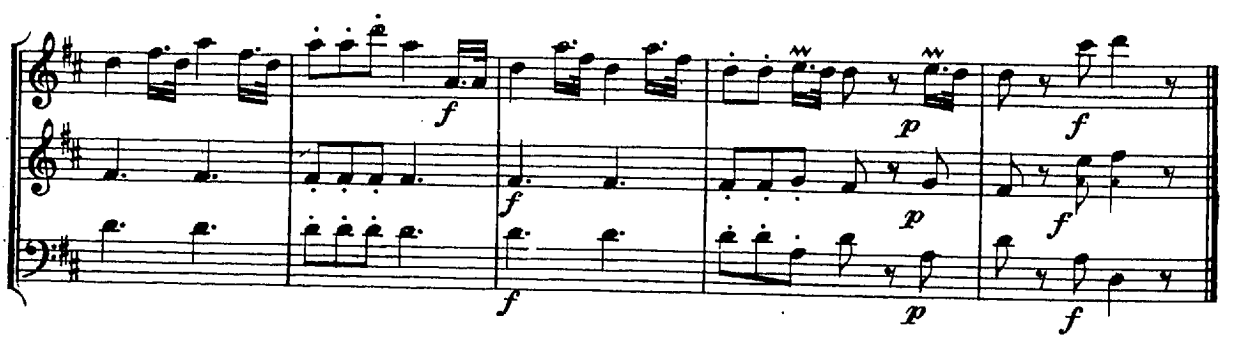

cresc.
cresc.
cresc.
E
f
f
f


F
p
p
p

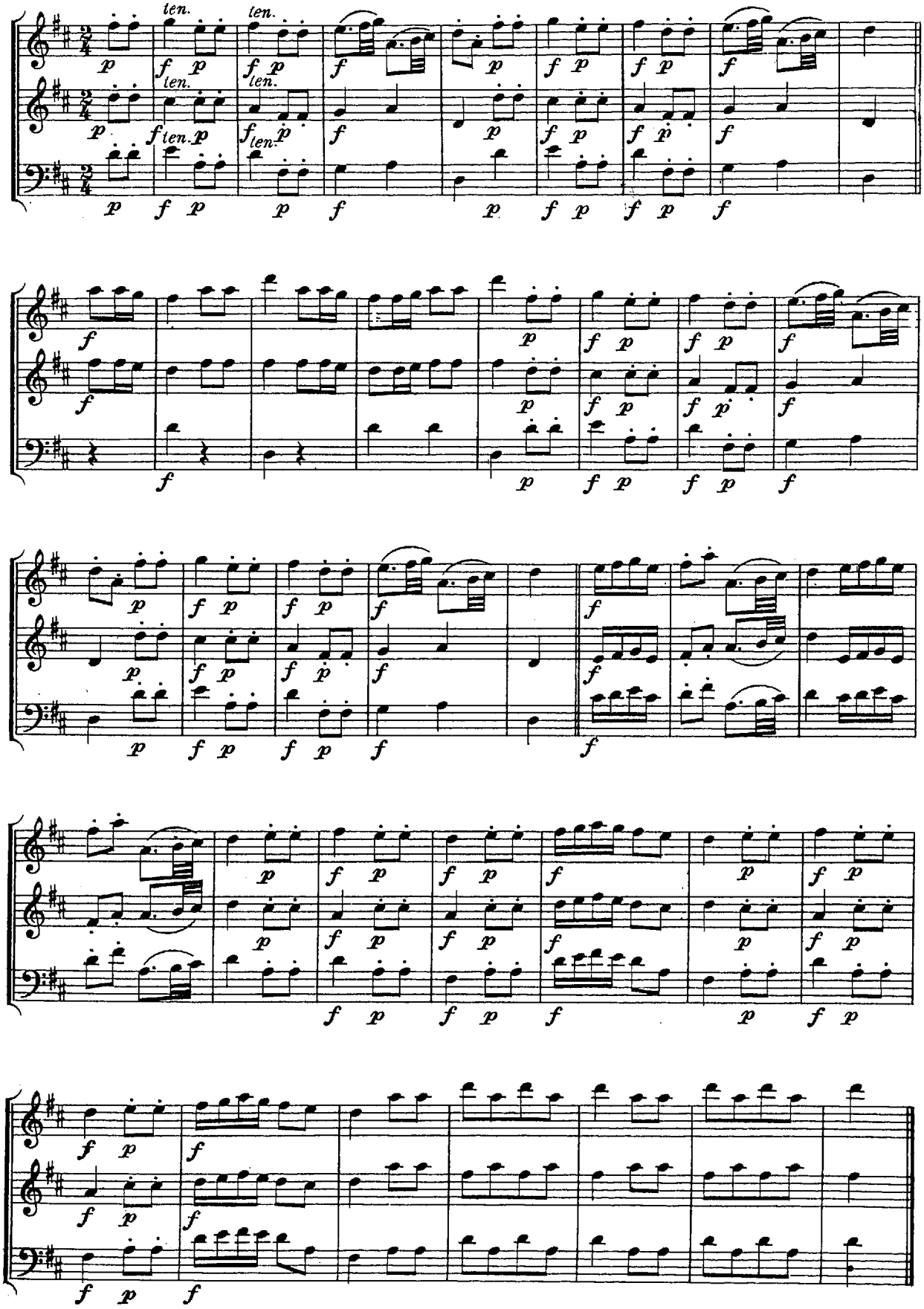

cresc.
cresc.
cresc.


ff
ff
ff

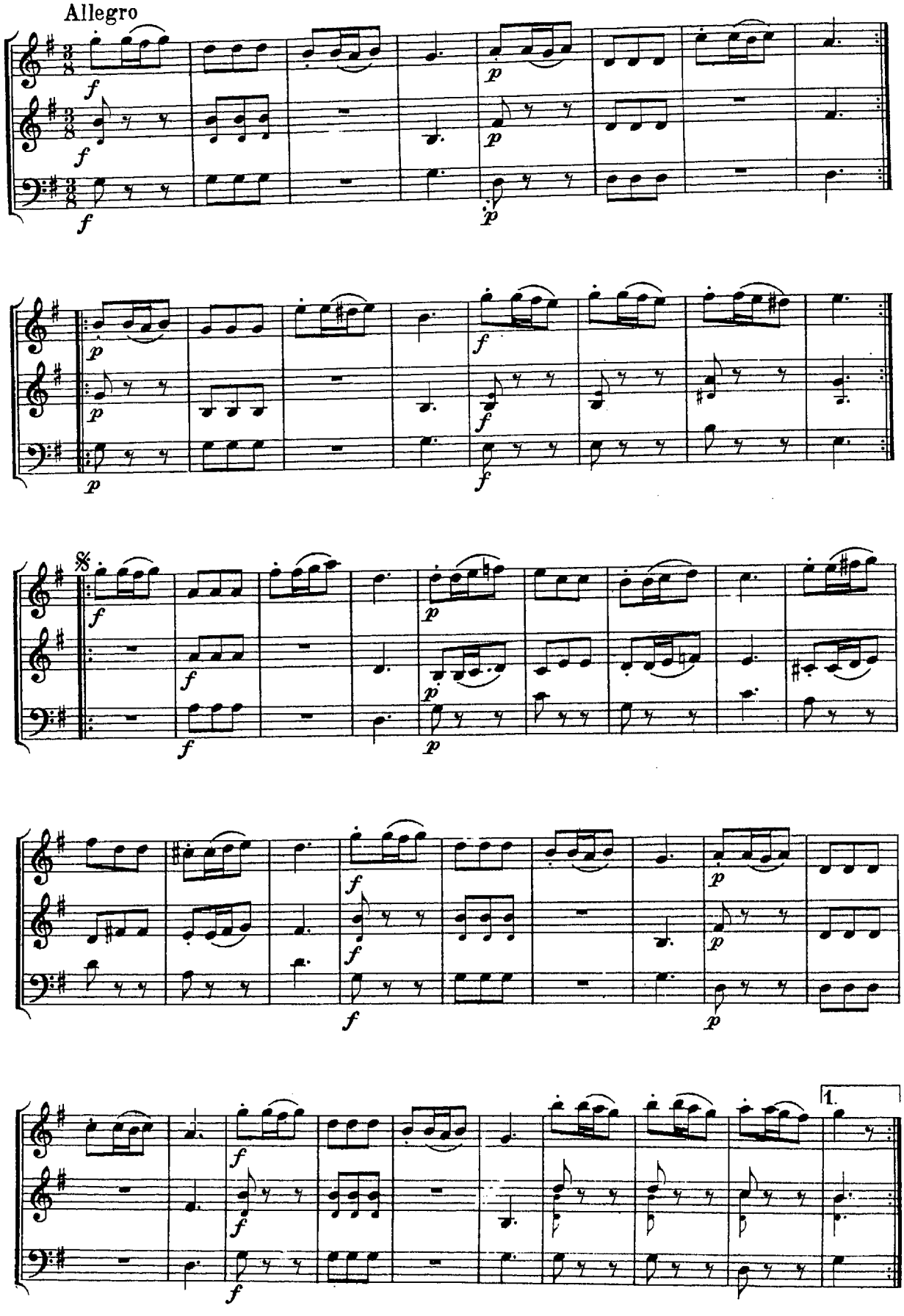

Tempo primo
dolce
e cresc. poco a poco

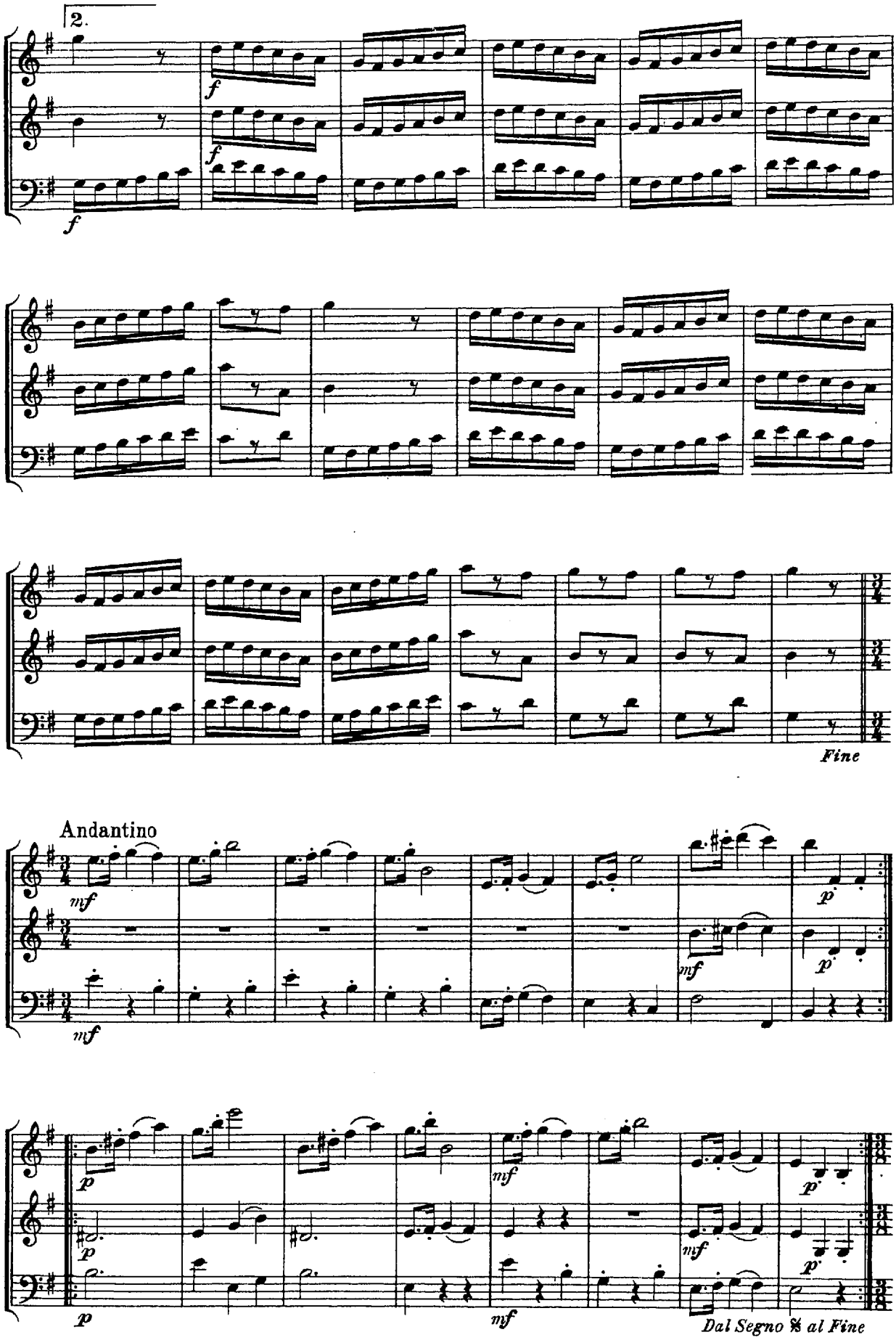

f
f
f
p
p
p
f
f
f

Tanz

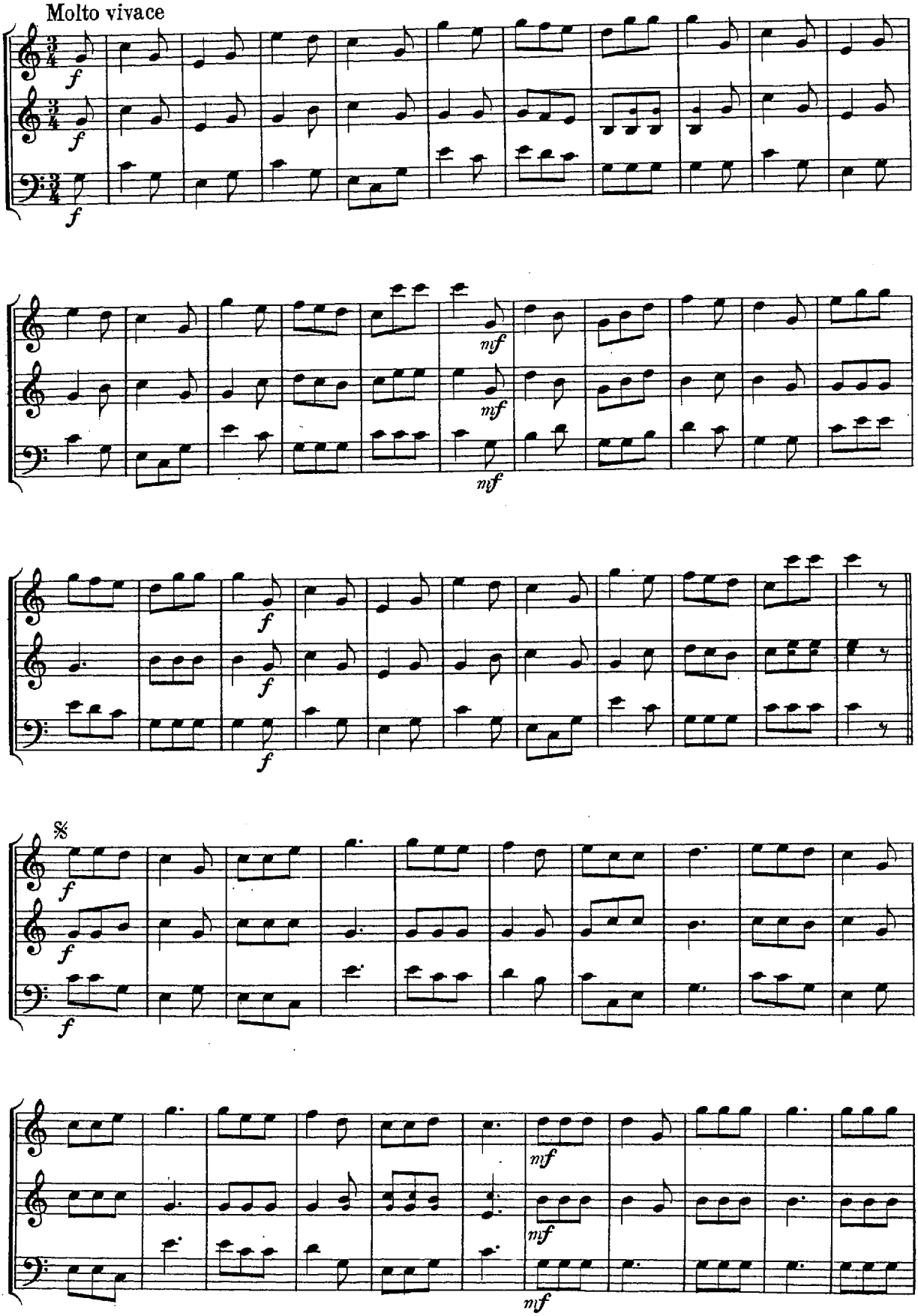


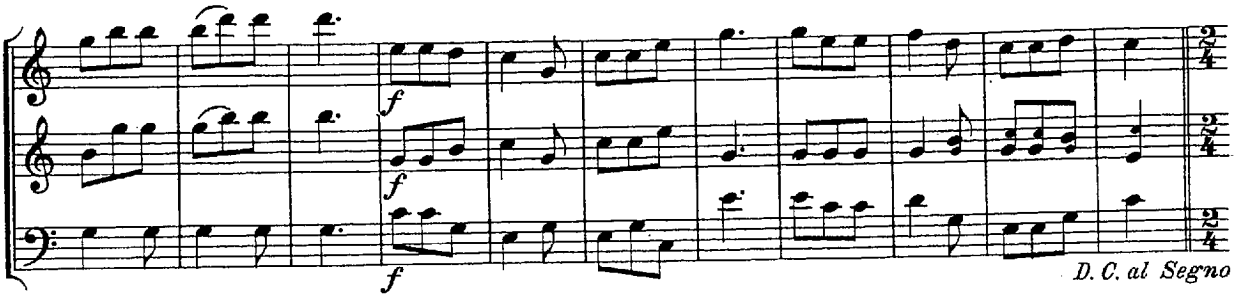
Scherzo

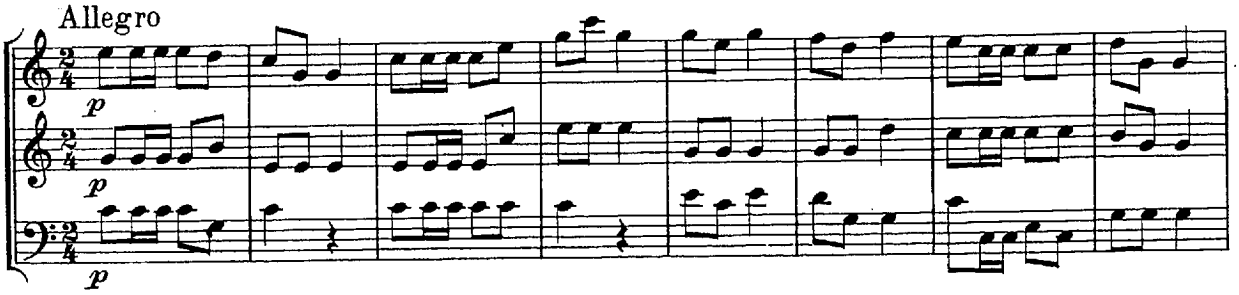


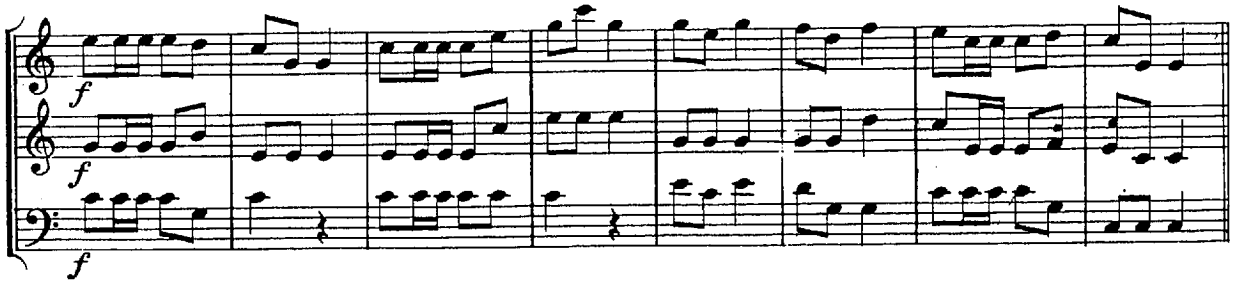

2.
f
f
f
Fine
Andantino
mf
mf
p
mf
p
p
p
p
mf
mf
p
Dal Segno 𝄋 al Fine

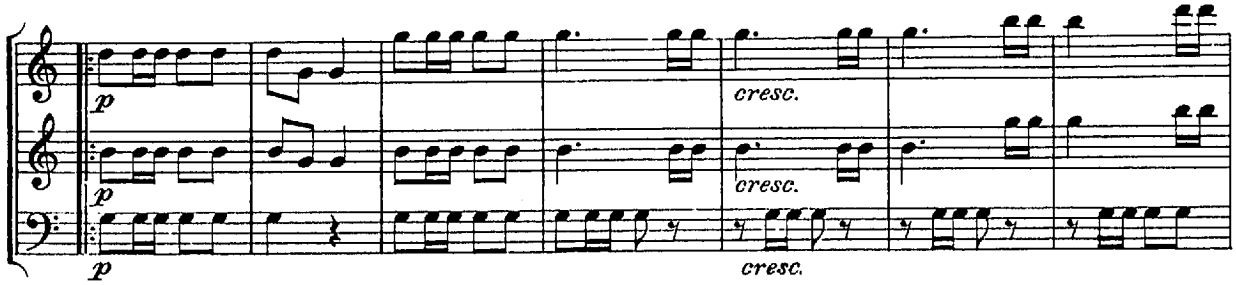
Ländlicher Reigen

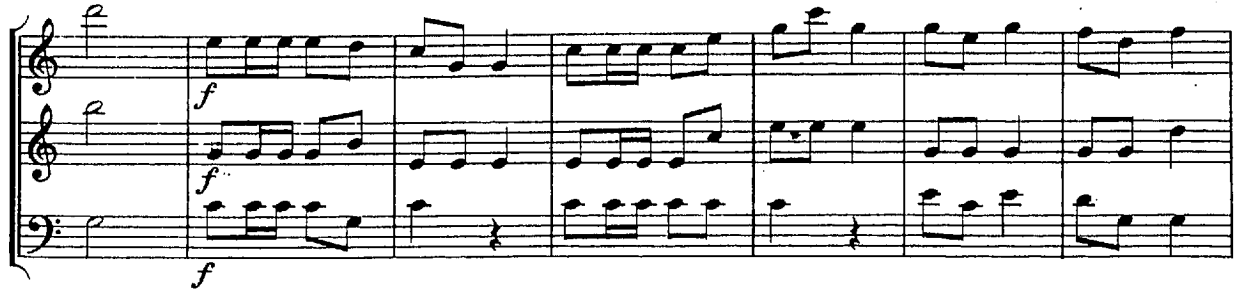


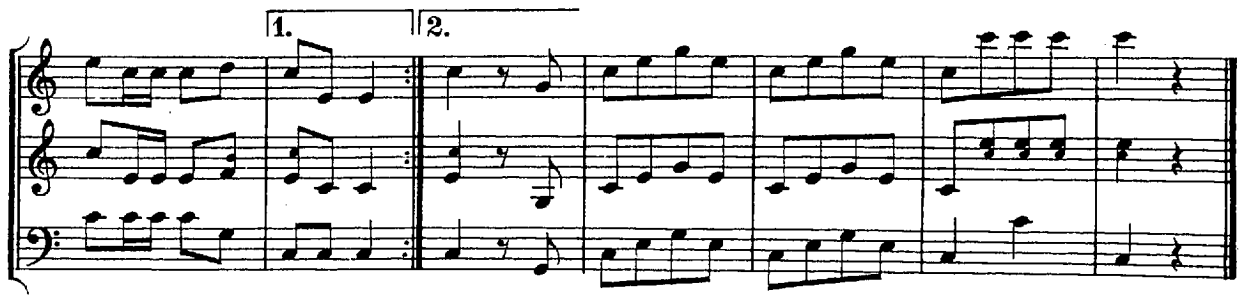

f
f
f
D. C. al Segno


Allegro
p
p
p

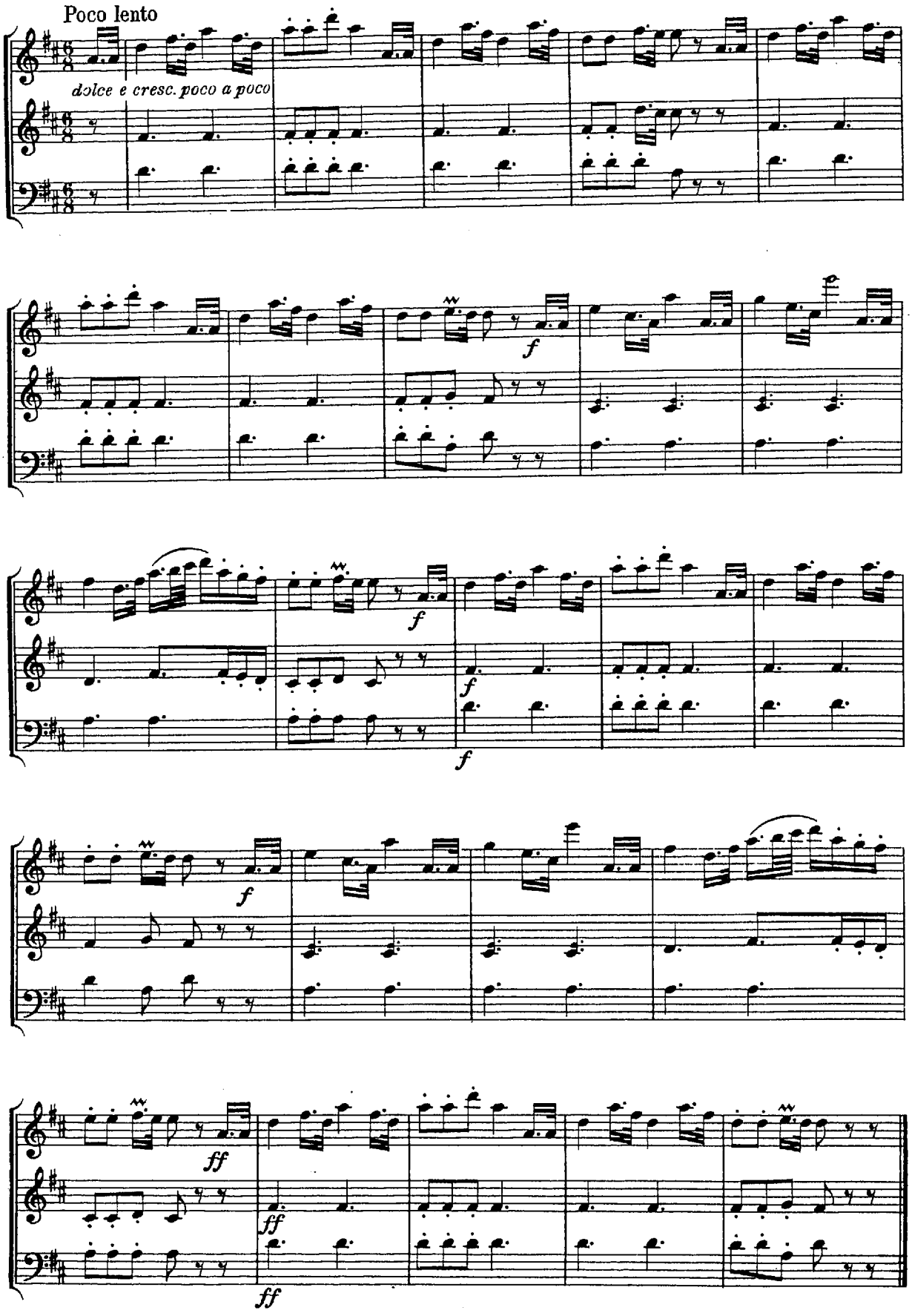

f
f
f


p
p
p
cresc.
cresc.
cresc.


f
f
f


1.
2.

Marsch



B·S·S 36676

Stich u. Druck von B. Schott's Söhne in Mainz